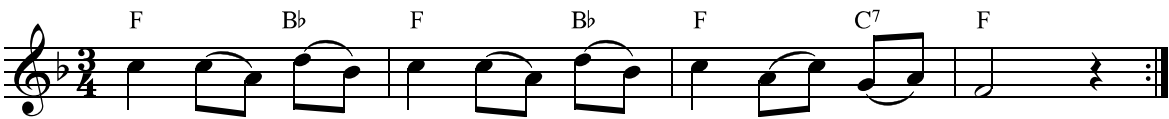



Kommet, ihr Hirten

F B \flat F B \flat F C 7 F



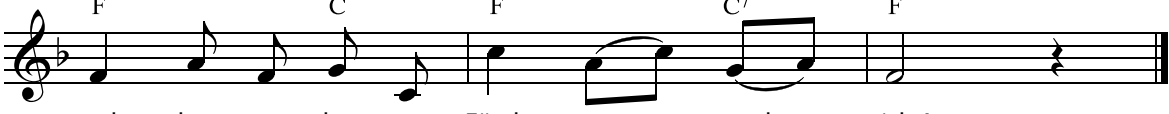
Alle: 1. Kom - met, ihr — Hir - ten, — ihr — Män - ner — und — Frau,
kom - met, das — lieb - li - che — Kind - lein — zu — schaun.

F F C F



Chris - tus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land

F C F C 7 F



euch hat er - ko - ren. Fürch - tet — euch — nicht!

2. Hirten:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen:
Halleluja!

3. Alle:


Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!



Melodie und Text: Weihnachtslied aus Böhmen, frühes 17. Jahrhundert, gedruckt Olmütz 1847.
Deutscher Text frei nach dem Original von Carl Riedel (1827–1888) 1870
Vom Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart für das Liederprojekt gesungen.

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Weihnachtslieder-Buch von Carus und Reclam © 2012  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de